

Neue Therapie zur Verbesserung der Symptome bei Kniearthrose – Studienteilnehmer*innen gesucht!



Wer kann teilnehmen?

Voraussetzungen für eine mögliche Studienteilnahme sind:

- Zwischen 50-75 Jahre alt
- Kellgren-Lawrence-Score (KLS) 1-3

Die definitive Studieneignung wird anhand weiterer Kriterien im Studienzentrum geprüft.

Was passiert während der Studie?

Bei der NUMOQUA-Studie nehmen ca. 60 Personen mit Kniearthrose teil. Die Studienteilnehmenden werden zufällig in zwei gleich große Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe erhält eine Bewegungs- und Ernährungstherapie. Die andere Gruppe erhält ausschließlich eine Bewegungstherapie.

Alle Teilnehmenden nehmen an 5 Messterminen im David Institut in Krems teil. Je nach Messzeitpunkt werden dabei u.a. biochemische Marker im Blut, die Körperzusammensetzung (Fett- und Muskelmasse) und die Kniefunktion gemessen sowie das Ernährungsverhalten erhoben. Die Ergebnisse können Sie vor Ort mit medizinischem Personal besprechen.

Wie lange dauert die Studie?

12 Monate

Was bringt mir eine Studienteilnahme?

- ✓ Wissenschaftlich fundierte Ergänzung zu Ihrer laufenden Kniearthrose-Therapie
- ✓ Spannende Messergebnisse zu Körperfett, Muskelmasse, Bauchumfang, Blutdruck, Blutwerte und deren Besprechung mit medizinischem Personal
- ✓ 50€ finanzielle Entschädigung

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns oder informieren Sie sich auf der Projektwebsite!

Website: <https://research.fhstp.ac.at/projekte/numoqua-ernaehrung-und-bewegung-zur-verbesserung-der-lebensqualitaet-bei-kniearthrose>

Email: barbara.wondrasch@fhstp.ac.at;

Telefon: +43/676/84 72 28 583

Studienleitung:

FH-Prof. Barbara Wondrasch, PT PhD

FH Dozentin

Department Gesundheit

Studiengang Physiotherapie

Fachhochschule St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1, 3100 St. Pölten

Die Studie wird in Niederösterreich von der Fachhochschule St. Pölten GmbH, der Universität für Weiterbildung Krems und der Universität Wien durchgeführt.

Das Projektteam bedankt sich für die finanzielle Unterstützung der Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich m.b.H. und der Landesregierung Niederösterreichs durch die (Life) Science Calls (Projekt-ID LS18-021).